

## Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 3. Dezember 2015 im Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Jan Ingwersen
2. Gemeindevertreter Kai Feddersen
3. Gemeindevertreter Timo Feierabend
4. Gemeindevertreter Thomas Petersen
5. Gemeindevertreter Erwin Ries
6. Gemeindevertreter Thomas Freiberg
7. Gemeindevertreterin Dörte Levsen
8. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen

### Außerdem sind anwesend:

Lorenz Thomas Feddersen, Ehrenbürgermeister  
Elline Lorenzen, Ehrenbürgermeisterin  
Leyf Lindemann, Wehrführer  
Mara Laudahn, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene  
sowie 15 Zuhörer

.....

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 06.05.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2014
7. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
8. Erlass der Haushaltssatzung 2016
9. 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung vom 14.3.2014
10. Unterhaltung der Wirtschaftswege, Baumschnitt
11. Gemeindehaus / FF-Gerätehaus - Bau, Kosten, Bewirtschaftung

Bürgermeister Jan Ingwersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Hattstedtermarsch ist beschlussfähig.

### 1. Einwohnerfragestunde

- Ehrenbürgermeisterin Elline Lorenzen bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Einladung und spricht Glückwünsche und Anerkennung für das neue Gemeindehaus aus.
- Oke Petersen spricht die **Bankettensituation im Bereich „Altendeich“** an. Diese sind sehr eng, wenn das Mähgut aus den Gräben auf den Banketten liegt. Bürgermeister Ingwersen gibt bekannt, dass es bereits Gespräche mit dem Sielverband gab, aber bisher keine Lösungen gefunden worden sind.
- Zudem spricht Oke Petersen das Thema **„Raucherverbot im Gemeindehaus“** an. Bürgermeister Ingwersen verweist auf TOP 11.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 06.05.2015

Nach folgenden Änderungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt:

- In der Anwesenheitsliste heißt es nicht Hans Lätari, sondern Hans Lätare
- Unter TOP 8 „Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Hattstedt wegen des Friedhofes“ wird der Vertrag einstimmig unter Protest beschlossen.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

- Der **Ringreiterverein** bedankte sich für die Aufmerksamkeit der Gemeinde Hattstedtermarsch zum Ringreiten.
- Das Planfeststellungsverfahren zur **Deichverstärkung Geestanschluss Hattstedtermarsch** ist abgeschlossen und die Kleinentnahmearbeiten laufen bereits. Die Bedenken und Anmerkungen der Gemeinde wurden gemeinsam mit der Stellungnahme der Gemeinde Wobbenbüll auf den Weg gebracht.
- Am 15.8.2015 fand bei Familie Freiberg auf Ellerbüll der **Marschnachmittag** statt. Dieser war von Jung bis Alt sehr gut besucht. Bei den Ausrichtern Kerrin und Björn Krüger sowie Melanie und Thomas Freiberg bedankt sich Bürgermeister Ingwersen mit Präsenten.
- Das **Laterne laufen** fand in diesem Jahr am 31.10.2015 auf Altendeich bei Heidi und Kurt Namanny statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung nicht von der Freiwilligen Feuerwehr, sondern von den Treckerringstechern. Bürgermeister Ingwersen bedankt sich für die spontane Bereitstellung.
- Die Jahreshauptversammlung des **NBN e.V.** fand am 3.11.2015 bei Christiansens Gasthof in Hattstedt statt. Der Verein betreut mittlerweile ca. 95 ha in der Hattstedtermarsch, Hattstedt und in Schobüll. Die einzelnen Projekte des Vereins wurden vorgestellt und erläutert oder auch die älteren Maßnahmen begutachtet. Der Vorstand setzt sich unverändert aus Brar Riewerts, Jens Feddersen und Michael Drechsler zusammen.
- Die Gemeinde hat eine Versicherung bei der HFUK Nord für nichtunfallbedingter Gesundheitsschäden im Feuerwehrdienst abgeschlossen.
- Die Jahreshauptversammlung der **Jugendfeuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll** wurde vom Ehrenbürgermeister Lorenz Thomas Feddersen besucht.
- Bürgermeister Ingwersen hat ..... und ..... zum 85. **Geburtstag** mit Urkunden und Präsenten gratuliert.
- Die Mitgliederversammlung der **Husumer Bucht** und des **Wasserverbandes Treene** finden erst in kommender Woche statt. Es sind aber keine gravierenden Veränderungen in Sicht.
- Im **Amtsausschuss** wurde über folgende Themen informiert:

Flüchtlingsaufkommen im Zusammenhang mit der Erstaufnahme in Seeth - Amtsblatt (Kosten und Werbeeinnahmen) - BBNG – ist auf einen guten Weg und der nächste Ausbaubauabschnitt ist in der Zielgeraden.

#### 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien

##### Schulangelegenheiten:

Dörte Levsen informiert, dass die AktivRegion den Umbau der Mensa mit 60 % der Kosten von ca. 35.000 € fördert.

Zurzeit werden ca. 120 Kinder in Hattstedt beschult, davon 7 Kinder aus der Hattstedtermarsch, ca. 50 Kinder nutzen die Mensa täglich.

Die Schulverbandsumlage für die Hattstedtermarsch beträgt ca. 25.000 €.

Der neugeschaffene Parkplatz wird sehr gut angenommen.

##### Kindergartenangelegenheiten:

Dörte Levsen informiert, dass die Arche Noah nun das DRK-Gebäude für 15 Kinder nutzt. Die Brückengruppe ist mit den U- und Ü3-Gruppen völlig ausgelastet und die altersgemischte Gruppe in „An de Kark“ wird sehr gut angenommen.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Petersen fragt, ob im neu gestalteten **Bereich vom Beltringharder-Koog** Schlittschuh gefahren werden darf, wenn die Wetterlage es zulässt. Bürgermeister Ingwersen nimmt diese Frage auf und wird sich kümmern.
- Gemeindevertreter Feierabend fragt, wer für das **Buswartehäuschen an der B 5** zuständig ist, da er gesehen hat, dass dies erneuert wird. Es stellt sich die Frage, wer für die Kosten aufkommt. Jan Ingwersen gibt bekannt, dass keine Kosten auf die Gemeinde zukommen, da ein unbekannter Sponsor alle Kosten übernehmen wird. Die Gemeindevertretung spricht unbekannterweise ihren Dank aus.
- Zudem fragt Gemeindevertreter Feierabend, ob die Gemeindevertretung damit einverstanden ist, wenn das Tischtennisturnier am 2.1.2016 im Gemeindehaus stattfindet. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.
- Bürgermeister Ingwersen spricht das alljährliche **Biikebrennen** an. Von den Veranstaltern wird gefragt, ob sich in der Hattstedtermarsch ein alternativer Platz findet, um das Biikebrennen durchzuführen, da die Koppel bei der Arlau-Schleuse, sowie die Parkplatzsituation an dieser Stelle sehr ungünstig ist.  
Die Gemeindevertretung ist zu dem Entschluss gekommen, dass ein Alternativplatz in der Gemeinde so auch nicht vorhanden ist. Es gibt keine größere befestigte Fläche in der Gemeinde, um das Biikefeuer und die Parkplatzsituation gut zu lösen.
- Bürgermeister Ingwersen spricht den in der letzten Sitzung abgeschlossenen **Friedhofsvertrag** mit der Kirchengemeinde Hattstedt an. Es gab weitere Sitzungen und veränderte Formulierungen im Vertrag, sowie das die Gemeinde Hattstedt mit 2 Vertretern den Ausschuss besetzen will, welche für den Abschluss des Vertrages jedoch für die Gemeinde Hattstedtermarsch nicht relevant sind.
- Bürgermeister Ingwersen gibt bekannt, dass am 19.3.2016 die **Aktion „saubere Gemeinde“** wieder stattfinden wird und freut sich über fleißige Helfer. Der Termin wird nochmals rechtzeitig in der Gemeinde bekannt gegeben.

#### 6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2014

Gemeindevertreter Ries informiert, dass Timo Feierabend, Thomas Petersen, Jan Ingwersen und seine Wenigkeit an der Prüfung der Jahresrechnung teilgenommen haben. Es wurden sämtliche Buchungen überprüft, es wurden keine gravierenden Fehler gefunden.

Bürgermeister Ingwersen stellt in diesem Zusammenhang den Lagebericht 2014 vor.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden einstimmig beschlossen.

#### **7. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss und den Jahresüberschuss von 58.598,89 € mit dem vorgetragenen Jahresfehlbetrag von 7.038,04 € zu verrechnen. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag ist somit beglichen. Der Restbetrag des Jahresüberschusses in Höhe von 51.560,85 € wird mit 30.686,76 € der Ergebnissrücklage und mit 20.874,09 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Die Ergebnissrücklage beträgt dann 30.686,76 €, dies sind 25 % der Allgemeinen Rücklage.

#### **8. Erlass der Haushaltssatzung 2016**

Bürgermeister Ingwersen stellt den Haushaltsplan 2016 ausführlich dar. Nach Vorstellung des Stellenplans bedankt er sich bei ..... für die langjährige Bewirtschaftung im Gemeindehaus, sowie der neuen Hauswartin ... für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2016. Sie schließt im Ergebnisplan mit Erträgen von 395.200 € bei Aufwendungen in Höhe von 395.000 € ab. So wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 200 € ausgewiesen.

#### **9. 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung vom 14.03.2014**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung, wonach die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 310 € erhält.

#### **10. Unterhaltung der Wirtschaftswege, Baumschnitt**

##### **Deckenunterhaltungsarbeiten:**

Bürgermeister Ingwersen stellt ausführlich die Rechnung der Deckenunterhaltungsarbeiten 2015 vor. Er schlägt vor, über den direkten Weg mit der Fa. Hansen zu kommunizieren, um die durchgeführten Arbeiten besser kontrollieren zu können. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass er sich mit der Firma in Verbindung setzen darf, ob diese Idee überhaupt umsetzbar ist.

##### **Baumschnitt:**

Bürgermeister Ingwersen schlägt vor, die Husumer Werkstätten wie bereits in den vergangenen Jahren für die Arbeiten der Baumpflege an den Wegen zu beauftragen. Zudem ergibt sich die Möglichkeit, die Baumschnittarbeiten am Klärteich als Lehrgang für die Freiwillige Feuerwehr anzubieten. Leyf Lindemann wird sich um dieses Angebot kümmern.

#### **11. Gemeindehaus / FF-Gerätehaus - Bau, Kosten, Bewirtschaftung**

Bürgermeister Ingwersen zeigt allen Anwesenden einige Bilder aus dem Umbau bzw. Anbau des Gemeindehauses und bedankt sich bei ....., ..... und ..... für diverse Arbeiten.

Die Endkosten können noch nicht genau verkündet werden, da einige Schlussrechnungen noch fehlen. Es wird derzeit eine Endsumme von ca. 300.000 € geschätzt.

Bürgermeister Ingwersen wird in den kommenden Wochen bezüglich Lagerräume usw. mit den einzelnen Vereinen sprechen, damit sich eine gute Einigung für Alle finden lässt.

Es wird die bisherige Nutzungsordnung des Gemeindehauses angesprochen. Die bisherigen Nutzungsgebühren betragen 125 € (besenrein = so, wie man es vorgefunden hat) und es durften nur Einwohner das Gemeindehaus mieten. Zudem war bisher ein absolutes Rauchverbot in allen Räumen vorgesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt nach langer Diskussion, dass das Gemeindehaus für Einwohner in Höhe von 150 € und für Auswärtige in Höhe von 290 € gemietet werden kann. Es wird vorausgesetzt, dass das Gemeindehaus so übergeben wird, wie es vorgefunden wurde. Mit den Vereinen sollen Gespräche geführt werden, ob diese bereit wären, auch für die Reinigung zu zahlen.

Bezüglich der Rauchersituation werden folgende Vorschläge eingebracht:

1. Rauchen wird im gesamtem Gebäude untersagt (2 Ja-Stimmen)
2. Rauchen im Saal wird erlaubt (1 Ja-Stimme)
3. Rauchen im Eingangsbereich wird geduldet, wenn die Wetterlage es im Außenbereich nicht zulässt (5 Ja-Stimmen)

Der Vorschlag 3 wird von der Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen beschlossen.

Es wird sich zudem drauf geeinigt, dass die Nutzungsordnung jederzeit in allen Hinsichten geändert werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und einem guten neuen Jahr 2016.

---

Bürgermeister

Schriftführerin